

Sollte diese E-Mail nicht richtig dargestellt werden, besuchen Sie hier die Webversion.



Herausforderungen rund um die Themen **Energie** und **Klimaschutz** g'scheit angehen.

e5-newsletter März/April 2017

!

Als Landesprogrammträger des e5-Programms informiert die Energie Agentur Steiermark über aktuelle Themen rund um das Thema Energie und Energieeffizienz.

e5-Programminformation



© Holzwelt Murau

e5-Workshop bei der HOLZWELT MURAU 4. und 5. Mai ENERGIEMOBIL ENERGIECAMP

Seit 2015 veranstaltet die Holzwelt Murau erfolgreich das „Energiecamp“ – ein Format, das sich vor allem an junge Menschen aus dem In- und Ausland wendet. Den TeilnehmerInnen wird die einmalige Gelegenheit geboten, zu erschwinglichen Preisen an einer Top-Konferenz teilzunehmen und relevante Fragen zum Thema Energie mit versierten ExpertInnen zu diskutieren. Besonders spannend: der E-Mobilitätstesttag mit neuesten E-Autos, E-Bikes und E-Ladestationen...

Das e5-Team der Energie Agentur Steiermark freut sich, den Mobilitätsworkshop im Rahmen des Camps in Murau abzuhalten.

Mehr Informationen [hier](#).



© Eisriesenwelt

e5-Exkursion nach Oberösterreich & Salzburg

23. und 24. Juni Freistadt - Rainbach - Anif - Werfenweng

Die diesjährige Exkursion führt uns mit dem Bus am ersten Tag nach Oberösterreich. Am Programm stehen nach der Besichtigung der Firma Kreisel Electric eine Stadtführung durch Freistadt und eine Präsentation des dortigen Lichtkonzepts, des Gewerbe- und Raumplanungs-konzeptes INKOBA sowie der im Passivhaus Standard sanierten VS und NMS Rainbach. Den ersten Tag beschließen wir im historischen Hotel Kaiserhof in Anif mit seinem Touristik-Mobilitätspaket. Am zweiten Tag werden wir die Eisriesenwelt durchwandern und als Abschluß die e5- Gemeinde Werfenweng besuchen. Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#).

Aktuelles



© ökosoziales Forum Österreich

Ökosozialer Bodenkompas



© Energie Agentur Steiermark

BioEnergyTrain

Leitfaden für Gemeinden

Der Bodenkompass schließt an die erfolgreiche Kompass-Reihe an, mit ihm sollen lokale Akteure für ökosoziale Politik sensibilisiert werden. Zuzug und wachsende Anforderungen in Sachen Infrastruktur steigern den Bedarf an Flächen im Ortsgebiet.

Eine ökosoziale Gemeindepolitik versucht, die verschiedenen Interessen und Bedürfnisse in Einklang zu bringen. Der Ökosoziale Bodenkompass holt nun die besten Beispiele aus ganz Österreich vor den Vorhang und beinhaltet darüber hinaus auch noch Tipps und Vorschläge für die Umsetzung im eigenen Ort.

Download der Broschüre [hier](#).



© aws

Austrian World Summit - kick off event

Prominente Referenten am 20. Juni in der Wiener Hofburg

Die ÖSTERREICHISCHE WORLD SUMMIT ist eine neue internationale Netzwerkplattform für grüne Infrastrukturprojekte aus Regionen und Städten, um die Ziele der nachhaltigen Entwicklung und die UN-Klimaziele zu erreichen.

Führende Politiker, Unternehmen, NGOs, Start-ups, Vertreter von Regionen und Städten sowie Wissenschaftler und Experten treffen zusammen, um Lösungen für wichtige zukünftige Themen zu entwickeln und zu diskutieren. Damit soll die Realisierung nachhaltiger Projekte beschleunigt werden und erfolgreiche Faktoren von Best-Practice-Projekten unter Berücksichtigung der UN-Nachhaltigkeitsziele präsentiert werden.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zum Download finden Sie [hier](#).

Zwei neue Masterprogramme in Graz bzw. Twente

Ab Herbst 2017 starten die im Rahmen des EU-Projektes „BioEnergyTrain“ entwickelten Masterprogramme „Bio-refinery Engineering“ an der TU Graz sowie „Bio-resource Value Chain Management“ an der Universität Twente in den Niederlanden. Neben der Energie Agentur Steiermark und der TU Graz arbeiten insgesamt 15 Projektpartner aus sechs EU-Ländern in diesem Projekt mit. Gemeinsames Ziel ist die Unterstützung einer europäischen Vision weg von fossilen Energieträgern hin zu einer nachhaltigen und regionalen Nutzung von vorhandenen Bioressourcen. Die Studienprogramme sollen dabei den internationalen Wissensaufbau im Bereich Bioenergie forcieren und auf den steigenden Bedarf an Fachpersonal in diesem Bereich reagieren.

Weitere Beschreibungen und Informationen [hier](#) und [hier](#).



© welt.de

IHS Studie: Zu viele tote Flächen in Österreich

Leerstandsflächen übersteigen die Fläche von Wien

Laut Beate Friedl vom Kärntner IHS müsste es zu einer Einschränkung der Bauaktivitäten auf nicht erschlossenen Flächen kommen, sodass Aktivitäten auf Brachflächen zurückgebracht werden. Dies ist vielfach nur durch finanzielle Anreize möglich, erläutert sie. Denn natürlich ist es billiger, auf der grünen Wiese zu bauen. Von dem Risiko, dass Brachflächen womöglich kontaminiert sind, gar nicht zu sprechen. Dort, wo keine Wiedernutzung möglich ist, sollte der Nutzen solcher eigentlich toten Flächen als strategische staatliche Maßnahme ins Auge gefasst werden. Dies sei nur mit Beteiligung der öffentlichen Hand möglich, erläutert Friedl in der Studie.

Den vollständigen Bericht zur Studie finden Sie [hier](#).

Interessantes Allerlei



© klimafonds

Faktencheck Energiewende 2016/2017

Fakten statt Mythen zur Energieversorgung der Zukunft



© nachhaltiges Oesterreich

Menschen Machen Morgen

Mitmachen - Mitgestalten: 22. Mai -9. Juni 2017

Unter dem Motto "Fakten statt Mythen" werden 10 Mythen zur Energiewende einem Faktencheck unterzogen und mit Hintergrundinformation und anschaulichen Grafiken offengelegt. Damit wird es leichter, mit sachlichen, wirtschaftsbezogenen Argumenten den Weg in Richtung nachhaltige Energieversorgung zu gehen.

Die aktualisierte 3. Auflage - in Kooperation von Klima- und Energiefonds und dem Verband Erneuerbare Energien Österreichs erstellt - greift in bewährter Weise zehn der wichtigsten Argumente der aktuellen Diskussion auf und versucht im Sinne der durch Paris geschaffenen Klarheit entsprechende sachliche Grundlagen aufzubereiten. Detaillierte Informationen finden Sie [hier](#).

Die Aktionstage Nachhaltigkeit machen Menschen und deren Engagement zur Nachhaltigen Entwicklung sichtbar und durch ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm erlebbar. Engagieren Sie sich für eine Nachhaltige Entwicklung in Österreich? Auch heuer geht es darum, gemeinsam mehr zu bewegen! Sie können dabei sein: mit einer eigenen Aktion im Programm der Aktionstage, einer Partnerschaft, einer Teilnahme an einer der vielen Veranstaltungen und am österreichweiten Online-Voting. Möglichkeiten zum Anmelden und Mitmachen und vor allem u.a. die bereits gemeldeten Steirischen Aktionen finden Sie [hier](#).

Termine

- | | |
|----------------------|---|
| 25.-26.04. (Teil I) | Lehrgang zum/r Kommunalen Mobilitätsbeauftragten, Baden bei Wien |
| 20.-21.06. (Teil II) | Nähere Informationen >>> |
| 25.-26.04.2017 | Fachkonferenz E-Fuhrpark, Schloss Mauerbach
Nähere Informationen >>> |
| 27.04.2017 | 7. Energierechtstag, KF-Universität Graz
Nähere Informationen >>> |
| 28.-29.04.2017 | 21. Internationale Passivhaustagung, Reed - Messe Wien
Nähere Informationen >>> |
| 02.-03.05.2017 | Smart Cities Days 2017 Smart City Forum
Nähere Informationen >>> |
| 15.-19.5.2017 | Smart Energy Systems Week Austria
Nähere Informationen >>> |
| 22.05.-09.06.2017 | "Menschen Machen Morgen" - Aktionstage Nachhaltigkeit
Nähere Informationen >>> |



e5-Nachrichten-Redaktion

Gerne präsentieren wir Ihre Projekte und Aktionen im e5-Newsletter! Schicken Sie uns Ihre Energie-Neuigkeiten! Der e5-Steiermark Newsletter erscheint sechsmal jährlich und wird an alle steirischen e5-Gemeinden, e5-Teammitglieder und viele weitere Interessierte versandt.

Das e5-Team der Energie Agentur Steiermark wünscht allen Leserinnen und Lesern ein schönes Osterfest und erholsame Feiertage.

Energie Agentur Steiermark, Nikolaiplatz 4a, 8020 Graz, Österreich



§ 107 Telekommunikationsgesetz:

Diese Aussendung erfolgt entsprechend den Bestimmungen des § 107 Telekommunikationsgesetz (TKG). Sollten Sie kein Interesse an diesen kostenlosen Zusendungen von uns haben, werden wir Ihre E-Mail-Adresse selbstverständlich unverzüglich aus dem Verteiler löschen. Klicken Sie dazu den unten stehenden Link:

[Newsletter abbestellen](#)